

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	ASB Seniorenzentrum Holten (Altenpflegeheim und Demenzwohngruppe) der ASB Soziale Dienste Holten GmbH
Anschrift	Holtener Mühlenweg 11-13, 46147 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 884285-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.asb-oberhausen.de; u.arns@asb-oberhausen.de; m.luebke@asb-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	95 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	13.06. und 14.06.2022; Nachprüfungen am 30.06.2022, 20.07.2022, 19.08.2022

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21.07.2022
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21.07.2022, laufend

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	laufender Überprüfungsprozess
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.06.2022
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.06.2022
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	zum Teil 24.06.2022/ laufend
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.06.2022
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.06.2022
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.06.2022

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Das ASB Seniorenzentrum Holten verfügt über insgesamt 95 Einzelzimmer, von denen 65 Zimmer auf den in Haus 11 angesiedelten, allgemeinen Bereich und 30 Zimmer auf den in Haus 13 angesiedelten Bereich für dementiell Erkrankte fallen. Jeder Wohnbereich hat einen Wohngruppenraum und eine Küche. Darüber hinaus stehen weitere Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung, u.a. eine Cafeteria, welche für verschiedenste Anliegen genutzt wird. Weiterhin existieren zwei Pflegebäder, von denen sich jeweils eines in jedem der beiden Häuser befindet. Die Gemeinschaftsflächen befinden sich in einem guten Zustand und sind mit verschiedenen, teils jahreszeitlichen wie ortstypischen Gestaltungselementen dekoriert. Die getestete Rufanlage funktionierte einwandfrei. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus zwei verschiedenen Gerichten wählen. Die Versorgung erfolgt über die Hauptküche einer unternehmenseigenen Einrichtung am Standort Oberhausen. Das beobachtete Mittagessen war am Tag der Prüfung weitestgehend nicht zu beanstanden. Jedoch erfolgte eine Zurverfügungstellung zum Teil in nicht sachgerechter Form (fehlende Abdeckhaube; geringfügiger Mangel). Im Rahmen der Zufriedenheitsbefragung wurde von den Nutzerinnen und Nutzern die Qualität des Essens sowie der Reinigung bemängelt. Nach der Regelprüfung wurde die Zurverfügungstellung der Speisen nochmals mit der Küchenleitung sowie dem Heimbeirat besprochen. Es finden regelmäßig Termine zur Qualitätssicherung statt.

Die Einrichtung machte am Tag der Regelprüfung einen zum Teil sauberen Eindruck. Verschmutzungen und Verstaubungen wurden bei Lampenschirmen, Lüftungen, Lichtschaltern, Steckdosen, Toilettenbürsten, Desinfektions- und Seifenspendern in Küche, Mikrowelle, Wasserkocher, Schubladen und Kaffeemaschine festgestellt (Mängel). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden nochmals im Reinigungsumfang sowie Reinigungsqualität geschult. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das beauftragte Reinigungsunternehmen auf die festgestellten Mängel hingewiesen. Eine Kontrolle erfolgt durch die Hauswirtschaftsfachkraft der Leistungsanbieterin. Zudem ist ein sukzessiver Austausch der Lampen geplant. Die verschmutzten Gegenstände in Haus 13 wurden laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin gereinigt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen statt. Das Besuchsrecht der Nutzerinnen und Nutzer ist gewahrt. Die Überprüfung der Barmittelverwaltung war nicht zu beanstanden.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis, u.a. durch eine Broschüre in einfacher Sprache, einen Internetauftritt sowie persönliche Informationen. Der Wohn- und Betreuungsvertrag sowie Aushänge in den jeweiligen Wohnbereichen enthalten Informationen zum Beschwerdeverfahren. Die Beschwerden wurden ordnungsgemäß dokumentiert, jedoch wurde für das Jahr 2021 keine Auswertung der Beschwerden durchgeführt (geringfügiger Mangel).

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in der Einrichtung werden durch einen Beirat wahrgenommen, der zuletzt im April 2022 neu gewählt wurde. Entsprechende Protokolle, die die Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt. Jedoch konnten keine Nachweise über die Einbindung des Beirats in mitwirkungspflichtige Angelegenheiten, hier: Einstellung der Pflegedienstleitung vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin werden die zukünftigen Sitzungen des Beirats thematisch intensiviert.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind fachlich geeignet (z.B. Altenpfleger/innen, Pflegehelfer/innen). Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird überschritten. Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung eine ausreichende Personalausstattung in der Pflege und im Sozialen Dienst vorhanden.

Die Dienstpläne des Zeitraums Mai 2022 bis Juli 2022 wurden überprüft: Das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft je Einrichtung wurde mehrfach nicht sichergestellt bzw. es konnte zunächst keine klare Abgrenzung zu etwaigen Dokumentationsmängeln vorgenommen werden (geringfügiger Mangel). Die Fachkraftabdeckung im o.g. Überprüfungszeitraum wurde zudem an zahlreichen Tagen nur den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sichergestellt, die einem anderen Funktionsbereich zugehörig sind (Pflegedienstleitung, Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes, Mitarbeiterin der Tagespflegeeinrichtung) (Mängel). Nach Abgabe einer Stellungnahme zur Regelprüfung durch die Leistungsanbieterin wurde festgestellt, dass das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft je Einrichtung im überprüften Zeitraum in Haus 11 mehrfach nicht sichergestellt war. In diesem Kontext wurde nach der Regelprüfung eine Anordnung zwecks Gewährleistung der Anforderung der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft gegen die Leistungsanbieterin erlassen (wesentlicher Mangel). Zwecks Erfüllung der Pflicht aus Ordnungsverfügung wurde am 19.08.2022 eine Nachschau durchgeführt. Es wurden erneut Dokumentationsmängel (Dienstplan) festgestellt. Zudem wurde festgestellt, dass das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft je Einrichtung im überprüften Zeitraum August bis September 2022 in Haus 13 mehrfach nicht sichergestellt war.

Die Pflegedienstleitung war zum Zeitpunkt des 19.08.2022 bereits mehrwöchig arbeitsunfähig erkrankt und wird Ende August 2022 aus dem Unternehmen ausscheiden. Maßnahmen zur Nachbesetzung sind von der Leistungsanbieterin ab Oktober 2022 prospektiv geplant. Zudem ist seit Beginn des Jahres 2022 keine Stellvertretung der Pflegedienstleitung existent. Da die im Rahmen der Regelprüfung als auch der Nachprüfungen festgestellten Mängel, sowohl im Bereich der personellen Ausstattung als auch im Bereich der Pflege und sozialen Betreuung auf eine nicht gewährleistete Übernahme von spezifischen Aufgaben einer Pflegedienstleitung zurückzuführen sind, eine Stellvertretung der Pflegedienstleitung nicht existent ist und die Nachbesetzung der Position der Pflegedienstleitung erst im Oktober 2022 geplant ist, wurde unmittelbar nach der dritten Nachprüfung am 19.08.2022 eine Anordnung zur Untersagung der Aufnahme weiterer Nutzerinnen und Nutzer für das gesamte ASB Seniorenzentrum Holten bis 30.09.2022 gegen die Leistungsanbieterin erlassen (wesentlicher Mangel).

Die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz wird die Prozesse fortlaufend überwachen. Eine umfangreiche Beratung der Leistungsanbieterin wurde Ende August 2022 durchgeführt.

Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse sicherstellen. Schulungen zu den Themenkomplexen 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)' sowie 'Gewaltprävention' wurden unzureichend durchgeführt (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wird die Durchführung von Schulungen zur den vorgenannten Themengebieten forciert. Die

persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung mittels Führungszeugnis sowie in regelmäßigen Abständen mittels Ehrenerklärung (mit Ausnahme von Leitungspositionen) geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei fünf langjährig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv getestet.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung ist grundsätzlich gut. Das wurde bei fünf Nutzerinnen und Nutzern geprüft (davon Haus 11: drei Nutzerinnen und Nutzer, Haus 13: zwei Nutzerinnen und Nutzer). Der sachgerechte Umgang mit Arzneimitteln wurde bei zwölf (Haus 11: sieben Nutzerinnen und Nutzer, Haus 13: fünf Nutzerinnen und Nutzer, mit Betäubungsmittel bei neun Nutzerinnen und Nutzern (Haus 11: sechs Nutzerinnen und Nutzer, Haus 13: drei Nutzerinnen und Nutzer) geprüft.

Haus 11 (Alten- und Pflegeheim):

Es wurden Mängel in der Pflegeplanung festgestellt:

Fehlende Maßnahmen zur Risikoeinschätzung, fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, fehlende Maßnahmen zur pflegerischen Versorgung, obsoleter Maßnahmenplan, obsoleter Pflegeprozessplan (SIS), obsoleter Maßnahmen bei bestehendem Ernährungs- und Dehydrationsrisiko, mangelnde Überprüfung und Evaluierung von Maßnahmen zur sozialen Betreuung, fehlende Maßnahmen zur Kontinenzversorgung, fehlende Maßnahmen zur Grundpflege/Erscheinungsbild, fehlende Maßnahmen bei bestehender Pergamenthaut.

Es wurden Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln festgestellt:

Fehlende Indikation einer Bedarfsmedikation, abgeschnittene Blister, Stellfehler (keine Übereinstimmung verordnete und in Wochendosette gestellte Arzneimittel), keine erforderlichen klimatischen Verhältnisse im Dienstzimmer.

Es wurden geringfügige Mängel in der Dokumentation festgestellt:

Nicht erhobene Gewichte, nicht evaluierter Maßnahmenplan

Es wurden geringfügige Mängel in der Hygiene festgestellt:

Verschmutzte Hilfsmittel.

Es wurde ein Mangel in der Organisation der ärztlichen Betreuung festgestellt:

Nicht durchgeführte Vorsorgeuntersuchungen, mangelnde Kommunikation mit dem behandelnden Arzt.

Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin vom 24.06.2022 wurden alle Mängel behoben. Am 30.06.2022 wurde eine Nachschau zur Feststellung der Behebung der im Kontext 'sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln' stehenden Mängel durchgeführt. Die Mängel waren behoben.

Haus 13 (Demenzbereich):

Es wurden Mängel in der grundpflegerischen Versorgung festgestellt:

nicht durchgeführte Rasur

Es wurden Mängel in der Pflegeplanung festgestellt:

nicht geplante Maßnahmen zu erforderlichen Hilfsmitteln, unvollständige Pflegeprozessplanung (SIS), fehlende Maßnahmen zur Mund- und Zahnhygiene, nicht geplante Maßnahmen zur Ernährung und Getränken, fehlende Maßnahmen bei bestehender Pergamenthaut, nicht geplante Maßnahmen zur Risikoeinschätzung.

Es wurden Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln festgestellt:

Stellfehler (Stellung zur Nacht statt für den Abendbereich), Stellfehler (Medikament hätte aufgebraucht sein müssen), nicht vorhandene, jedoch ärztlich verordnete Arzneimittel, fehlende Indikation einer Bedarfsmedikation, nicht aufgetragenes Anbruchsdatum.

Es wurden geringfügige Mängel in der Dokumentation festgestellt:

Dokumentation einer de facto nicht durchgeführten, grundpflegerischen Maßnahme

Es wurden geringfügige Mängel in der Hygiene festgestellt:

Verschmutzte Hilfsmittel, verschmutzte Arzneimittelboxen

Es wurde ein Mangel in der Organisation der ärztlichen Betreuung festgestellt:

Fehlender Arzneimittelplan des neu behandelnden Arztes

Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin vom 24.06.2022 wurden alle Mängel behoben. Am 30.06.2022 wurde eine erste Nachschau zur Feststellung der Behebung der im Kontext 'sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln' stehenden Mängel durchgeführt. Entsprechende Mängel wurden erneut festgestellt. Auch im Rahmen der zweiten Nachschau am 20.07.2022 wurden entsprechende Mängel festgestellt. Aufgrund dessen wurde von der Leistungsanbieterin am 20.07.2022 eine Verzichtserklärung zur Aufnahme weiterer Nutzerinnen und Nutzer bis zum 17.08.2022 abgegeben.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM). Das Konzept wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Während der Regelprüfung wurden keine FEM festgestellt.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Schutz vor Gewalt. Das Konzept wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (u.a. Teilnahme an Gewaltpräventionsschulungen, Selbsttests für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gespräche zwischen Pflegefach- und Pflegehilfskräften) wurden nicht bzw. nur zum Teil dokumentiert (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wird die Durchführung von Schulungen zum vorgenannten Themengebiet forciert.